

Graubünden

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Graubünden, Rätusstrasse 22, 7000 Chur, Telefon 081 252 77 22, Telefax 081 250 01 64, E-Mail spitexgr@bluewin.ch, www.spitexgr.ch

Mobile Datenerfassung und -übermittlung bringt Vorteile

Der Anteil von Spitex-Organisationen, die Daten vor Ort mit elektronischen Hilfsmitteln (Notebook, Pocket-PC etc.) erfassen, wächst beständig.

(Mo) Eine noch weitergehende Arbeitserleichterung bieten nun telefoniefähige Pocket-PC, mit denen die erfassten Daten gleich auch noch via Mobilfunk an den Zentralserver geschickt werden können. Die Spitex Chur setzt seit einem knappen Jahr dafür so genannte Qtek-Geräte ein. Dank der täglichen Synchronisation zwischen dem Zentralserver und den mobilen Geräten wird der administrative Aufwand gesenkt.

Sowohl die Mitarbeitenden der Zentrale als auch die im Einsatz stehenden Pflegefachkräfte sind schneller und immer aktuell informiert.

Die Klienten- und Artikel-daten werden bei jeder Datenübermittlung aktualisiert, so dass bei jeder Klientin und jedem Klient vor Ort die geleistete Arbeit sowie das verwendete Material erfasst werden können. Die Fehlerquote konnte deutlich reduziert werden, da Leseprobleme durch handgeschriebene Rapporte der Vergangenheit angehören. Der Einsatz mobiler Datenerfassungsgeräte, die auch als Mobiltelefon und damit für die Datenübermittlung benutzt werden können, spart Aufwand und Arbeitszeit und hat sich bewährt. □

Spitex Verband: Austritt der Spitex Koordinationsstelle Surselva

(Mo) Die regionale Spitexkommission Surselva hat die Mitgliedschaft beim Spitex Verband Graubünden per Ende 2006 gekündigt. Die Kommission war das letzte Passivmitglied des SVGR. Der Verband zählt somit ab 2007 21 Aktive und keine Passivmitglieder mehr.

Die Kündigung steht im Zusammenhang mit der Reorganisation

des Gemeindeverbandes Surselva resp. der Schaffung einer regionalen Gesundheitskommission Surselva. Die Gesundheitskommission setzt sich aus verschiedenen Leistungsanbietern des ambulanten und stationären Bereiches zusammen. Auch die Spitex ist in der Kommission vertreten; im Gegenzug ist die regionale Spitexkommission aufgelöst worden. □

ERFA-Tag Qualität 2006 mit spannenden Themen

Der ERFA- und Markttag Qualität für Spitex-Organisationen und für Alters- und Pflegeheime wird zur Tradition. Er wird dieses Jahr am 7. September in Chur stattfinden.

(Mo) Das Programm am Donnerstag, 7. September, von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr, ist viel versprechend, eine Teilnahme dürfte sich lohnen. Wie von früheren Anlässen bekannt, werden wiederum besondere Qualitätsprojekte verschiedener Organisationen vorgestellt und besprochen.

Im morgendlichen Rahmenprogramm geht Urs Decurtins, Leitender Auditor bei der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS), der Frage nach, wo und wie die Messlatte der Qualität angesetzt werden kann und welchen Beitrag interne Audits dabei leisten können. Das Thema wird in Gruppenarbeiten vertieft werden.

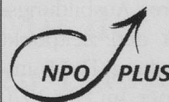
Den Abschluss des Markttag bildet ein Referat von Pfarrer Daniel Zindel zum Thema: «Ist die Qualität von Liebe messbar?» Im Einzelnen sei auf die Einladung des Gesundheitsamtes verwiesen. □



Marjo Tuomola
Qualitätsverantwortliche
Spitex Zollikon

„Wir haben die Klientenbefragung durchgeführt, basierend auf unserer Grundhaltung, Klienten und Angehörige ernst zu nehmen. Sie ist eine wichtige Massnahme im Qualitätsmanagement. Das Befragungsinstrument von NPO PLUS hat sich für unseren Bedarf als geeignet erwiesen, der Schlussbericht ist aussagekräftig und gibt uns einen guten Überblick über unsere Arbeit.“

Umfragen für Spitexklienten, Spitalpatienten, Mitarbeiter und Hausärzte.



Institut für Meinungs- und Sozialforschung,
Postfach 419, 8853 Lachen
Tel. 055/462 28 14, www.npoplus.ch

Beginnen Sie den Tag mit einem Lächeln.....

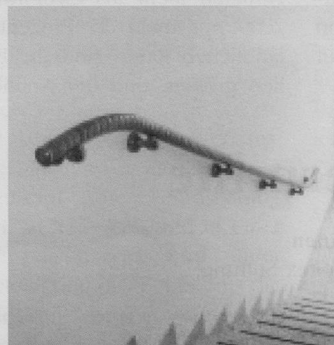
...denn lächeln ist gesund!

Aktionspreis:

Badebrett Bali Fr. 89.-
anstatt Fr. 116.-
für Gewicht bis 170kg
Masse: 695 mm



reha team
Alltagshilfen
Badehilfen
Decubitushilfen
Mobilitätshilfen
Inkontinenzhilfen
Toilettenhilfen
Therapiehilfen
Treppenhilfen



weitere Infos unter
www.hermap.ch/shop



Der grifffichere Handlauf für Treppen

Zur Selbstmontage oder durch unsere Spezialisten vor Ort!
Der sicher zweite Handlauf!

Mehr Sicherheit mit Hermap.



HERMAP

Neuhaltenstrasse 1 6030 Ebikon Tel. 041 444 10 20